



Projekt 4 Gesamtsumme: 6500 Euro

Teilnahme ermöglichen

Schon jetzt ist spürbar, dass Menschen aufgrund der Inflation und steigenden Kosten an ihre Grenzen kommen. Als Kirche ist es uns wichtig, dass die Menschen, die mehr auf ihre Ausgaben achten müssen, weiterhin bei uns ein Zuhause haben, um Gemeinschaft, Austausch und Erlebnisse erfahren zu können. Daher wollen wir unsere Angebote ohne bzw. wenn möglich ohne steigende Teilnehmerbeiträge anbieten, damit Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen in prekären Verhältnissen nicht allein gelassen werden, ohne dass sie ihre finanzielle Situation preisgeben müssen.

Ermöglichen Sie durch Ihren Beitrag, dass Menschen weiterhin an gemeinschaftsstiftenden Angeboten teilnehmen können.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, dass die verschiedenen Lichtblicke in dieser anspruchsvollen Zeit im kommenden Jahr angegangen werden können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die vier Projekte, die Ihre Unterstützung benötigen!

Wenn Sie ein bestimmtes Projekt unterstützen wollen, so geben Sie bitte die Projektnummer (Bspw. Projekt 1) bei der Überweisung Ihrer Spende mit an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Peter Wohs

Pfarrer der Pfarrei Seliger Eduard Müller

Hinweis

Sollte ein Projekt bereits überfinanziert sein, so lassen wir das Geld den anderen Projekten zu gleichen Teilen zukommen. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, bitten wir um eine kurze Mitteilung.

Katholische Pfarrei Seliger Eduard Müller

Pfarrbüro Neumünster · Bahnhofstraße 35

24534 Neumünster

Telefon 04321 42589

Pfarrbuero@seliger-eduard-mueller.de

www.seliger-eduard-mueller.de

Spendenkonto bei der DKM

IBAN: DE25 4006 0265 0022 0265 01

BIC: GENODEM1DKM

PFARREI



SELIGER
EDUARD
MÜLLER



Pastorale Projekte 2023

Unterstützen Sie uns!

Projekt 1 Gesamtsumme: 8000 Euro

Erlebnisse schenken

Wenn Leon (13) gefragt wird, wie er das Zeltlager beschreiben würde, sagt er voller Begeisterung: „Spaß, Action und Ferien von den Eltern. Ich bin 2023 wieder dabei.“

So wie Leon verbringen viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarrei und darüber hinaus ihre Ferienzeit in einem unserer beiden Zeltlager (Bad Bramstedt/Kaltenkirchen und Neumünster). Eine unbeschwerte Zeit, um die Alltagssorgen für eine Zeit vergessen zu können, ist ein wesentlicher Wunsch.

An dem Grundsatz, dass jedes Kind teilnehmen kann – egal über welches Einkommen die Eltern verfügen – wollen wir auch in den kommenden Jahren festhalten. Die Kostenbeiträge sollen weiterhin leistbar sein und auch im Härtefall sollen Lösungen gefunden werden können.

Daher ist der finanzielle Spielraum der Zeltlager für Ersatzbeschaffungen und nötiges Equipment stark begrenzt. Zeitnah braucht es ein neues Küchenzelt und dazugehöriges Equipment wie auch Anschaffungen für den medial-pädagogischen Bereich.

Mit Ihrer Spende stellen Sie sicher, dass alle Kinder und Jugendliche, unabhängig ihrer finanziellen Mittel, ein Sommerhighlight erleben können.

Projekt 2 Gesamtsumme: 5000 Euro

Oasen blühen lassen

“Niemals haben wir unser gemeinsames Haus so schlecht behandelt und verletzt wie in den letzten beiden Jahrhunderten.” Papst Franziskus findet deutliche Worte in seiner Enzyklika „Laudato si“ über den Zustand unserer Umwelt. Fakten aus der Wissenschaft untermauern die dramatische Entwicklung im Bereich der Klimakatastrophe und Umweltzerstörung.

Wenn Menschen zukünftig einige unserer Kirchen besuchen, sollen sie nicht nur einen Ort des Gebetes vorfinden, sondern zugleich blühende Oasen als Beitrag zu mehr Biodiversität in unseren Gemeinden.

Jede Spende hilft mehr Boden aufzubereiten und mit Saatgut zu versorgen, damit Oasen für Insekten und für uns geschaffen werden können.

Projekt 3 Gesamtsumme: 6000 Euro

Möglichkeiten der Begegnung schaffen

Im vergangenen Jahr begann das Pfarreileben, welches durch die Pandemie fast gänzlich zum Erliegen kam, wieder zu wachsen. Die ersten Erfahrungen zeigen aber auch, dass es an einigen Orten andere Antworten braucht, damit Gemeinschaft erleb- und erfahrbar werden kann.

Damit Menschen ins Gespräch kommen und verweilen könnten und so das Gemeindeleben gestärkt werden kann, braucht es Ihre Hilfe.